

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

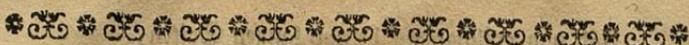
**Samuel Gotthold Langens Horatizische Oden nebst Georg
Friedrich Meiers Vorrede vom Werthe der Reime**

Lange, Samuel Gotthold

Halle, 1747

An Hr. Gleim.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4062



An Hr. Gleim.



Als ich jüngst Thränenvoll das Thal besuchte,
 Das Pyra durch sein hohes Spiel geweihtet,
 Da zierete der Frühling zwar die Wiesen,
 Mit göttlicher Hand.

Die Zephyrs gauckelten um ihre Flora,
 Und färbten reizend, durch gestohlene Küsse,
 Die zarten Wangen, Baum- und Kräuterblüthen,
 Balsamten die Luft.

Des Himmelsblau, des Lenzen erste Wärme,
 Der reizende Gesang der Philomele,
 Die Lüfte, die durch Büsche rauschend strichen,
 Belebten das Jahr.

Nur ich sah, fühlte, hörte keine Freude,
 Denn ohne Pyra kam zum erstenmale
 Der Lenz zurück. Die Gegend war mir öde,
 Obn ihm und sein Lied.

Und

Und plötzlich schreckte mich ein goldner Schimmer,
 Ein himmlischer Gesang schlug meine Ohren,
 Und mischte sich in scharfe Harfentöne,

Und Pyra stund da.

Ein blendendweiß Gewand floß von den Schultern,
 Ein Kranz von Sternen glänzte auf der Scheitel,
 Sein Antlitz strahlt, und Er strich auf den Boden,
 Mit göttlichem Gang.

Er lächelte mir zu, und sprach: Nun hemme
 Den Gram, und widme Deine treue Freundschaft
 Dem, den ich Dir, statt meiner, hinterlasse,
 Jetzt kommt Er daher.

Der Schatten wich, und ich sah Theocriten,
 Und einen Alten mit gesalbtem Barte,
 Die führten singend einen in der Mitten,
 Und nannten ihn Gleim.

Schnell rührte mich des Frühlings erste Wärme,
 Ich roch den Duft, und sah die bunten Blumen,
 Schnell hört ich Philomelen, und das Murmeln,
 Des rauschenden Bachs.



Auf den König.



Mars führte neulich die tapfern Geschwader,
 Ihm folgte Mordlust, Verwirrung und Lärm,
 Pan wich, es wichen die flüchtigen Nymphen,
 Und Ceres entfloh.

Kein Schäfer spielte zu lustigen Reihen,
 Das Blut gerann auf der schlüpfrigem Flur,
 Die Furcht, der Schrecken mit flüchtigen Schwingen,
 Durcheilte das Land.

Jedoch ich sah, die sonst bebenden Musen,
 Jetzt nicht so schüchtern den Kriegerern entfliehn,
 Mit ihnen zogen die muntern Huldbinnen,
 Und folgten dem Heer.

Ich sah die Scherze im fröhlichem Gauckeln,
 Sie tanzten flüchtig um Fahnen und Zelt,
 Und folgten sicher den muthigen Schaaren,
 In feindliches Land.

Sie